

Verkehrsplanung

Aktualisierung der Radverkehrsplanung der Stadt Celle im Rahmen des SEK Mobilität

Auftraggeber Stadt Celle
Fachdienst Tief- und Landschaftsbau

Kurzbeschreibung Für die Stadt Celle wurde im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts Mobilität ein Radverkehrsplan entwickelt mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für den Fahrradverkehr in der Stadt weiter zu verbessern. Grundlage der Bearbeitung war eine umfassende Bestandsaufnahme des Radwegenetzes sowie Untersuchungen zu den Fahrradabstellanlagen im Innenstadtbereich und zur Verkehrssicherheit. Die anschließende Mängelanalyse des Radwegenetzes unter Berücksichtigung der Haupterzeuger des Fahrradverkehrs (Schulen, öffentliche Einrichtungen, Sportanlagen, Einkaufsmöglichkeiten) führte zur Einschätzung der Netzqualität und einer Fortschreibung der Mängelliste aus den vorhergehenden Radverkehrsplanungen. Neu war die Anlage eines Radschulwegeplans. Weitergehende Mängelanalysen zur Verkehrssicherheit und Fahrradabstellanlagen komplettierten das Bild des Fahrradverkehrs in Celle und führten zu konkreten Maßnahmenempfehlungen und Zielen für die nächsten Jahre.

Als „aufsteigende“ Fahrradstadt wird Celle in den nächsten Jahren vor allem „gute“ Radfahrbedingungen schaffen. Dazu gehört die Weiterentwicklung und Verdichtung der Wegeinfrastruktur, die Schaffung von neuen Abstellanlagen sowie Öffentlichkeitsarbeit und höherwertiger Service. Die Radverkehrsplanung zeigt dazu differenzierte Möglichkeiten auf und empfiehlt weitergehende Maßnahmen und Standards in Bezug auf Erweiterung, Durchlässigkeit, Wegweisung und Benutzbarkeit des Radwegenetzes auf dem Planungsstand des Nationalen Radverkehrsplans 2020. Dazu gehörten auch Untersuchungen zu Radverkehrsmarketing und -finanzierung und zur Machbarkeit eines Fahrradverleihsystems sowie einer Fahrradstation.

Bearbeitung 2013

Fehlende Abstellanlagen in der Celler Altstadt



Fahrradschleuse



Ausschnitt des Radwegenetzes mit Entfernungsbereichen

